

Antwort
der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 2025
der Abgeordneten Gordon Hoffmann und Björn Lakenmacher
Fraktion der CDU
Landtagsdrucksache 5/5118

Polizeistruktureform – Polizeirevier Wittstock

Wortlaut der Kleinen Anfrage Nr. 2025 vom 17.04.2012:

Am 01.11.2011 begann eine weitere Umsetzungsphase der Polizeistruktureform im Land Brandenburg. Gemäß der neuen Organisationsstruktur der Polizei wird das Polizeirevier Wittstock als Polizeistandort genutzt, an welchem der Dienst begonnen und beendet werden soll und die Revierpolizei ihren Dienst verrichtet. Dienstliche Führungsaufgaben sollen im Rahmen einer sogenannten „neuen Führungsphilosophie“ und über eine „Führung auf Distanz“ bewältigt werden. Das Polizeirevier Wittstock soll zukünftig nicht mehr rund um die Uhr besetzt sein. Der massive Stellenabbau bei der Polizei Brandenburg und die geplante nur zeitweise Öffnung des Polizeireviers Wittstock haben erhebliche Auswirkungen auf die Polizeiarbeit, die Erreichbarkeit und die Präsenz der Polizei vor Ort.

Wir fragen die Landesregierung:

1. a) Wie viele Polizeibedienstete sind gegenwärtig im Inspektionsbereich Ostprignitz-Ruppin gesamt und wie viele davon im Polizeirevier Wittstock tätig und wie hoch ist jeweils ihr Altersdurchschnitt? (bitte jeweils für Inspektion und Revier nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten; Polizeibedienstete im Überhang sind auch auszuweisen)
 - b) Wie viele Bedienstete des Inspektionsbereiches Ostprignitz-Ruppin gesamt und wie viele des Polizeireviers Wittstock sind gegenwärtig jeweils bis 30, bis 40, bis 50, bis 60 und über 60 Jahre alt? Wie wird sich diese Betrachtung gemäß Personalentwicklungsplanung im Jahr 2020 in der Inspektion gesamt und im Revier Wittstock darstellen?
 - c) Welche Änderungen in der Personalstärke sind im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistruktureform im Inspektionsbereich Ostprignitz-Ruppin gesamt und im Revierbereich Wittstock geplant? (bitte hier jeweils Personalentwicklungsplanung detailliert in den jeweiligen Laufbahngruppen, in den Organisationseinheiten, in den Führungspositionen sowie die Gesamtpersonalentwicklung bzw. Personalabbau in der Inspektion gesamt und im Revier Wittstock ab 2012 bis zum Jahr 2020 darlegen)?
- 2.) Wie viele der Bediensteten im Inspektionsbereich Ostprignitz-Ruppin gesamt und wie viele im Polizeirevier Wittstock sind jeweils mit Führungsaufgaben betraut und/oder bekleiden Führungspositionen und welche Änderungen sind insoweit bis wann geplant (bitte jeweils nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten)?

3.) Wie viele Einwohner leben im Zuständigkeitsbereich des Inspektionsbereiches Ostprignitz-Ruppin gesamt und wie viele im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Wittstock und welche Gesamtfläche umfasst der Inspektionsbereich Ostprignitz-Ruppin bzw. der Revierbereich Wittstock?

4. a) Wie gestaltet sich gegenwärtig die Dienstzeit (Arbeitszeitmodell, Anzahl der Schichten, Anzahl der Dienstgruppen, Personalstärke pro Schicht bzw. Pool beim flexiblen Arbeitszeitmodell, Anzahl der Revierpolizisten) im Inspektionsbereich Ostprignitz-Ruppin bzw. im Revierbereich Wittstock?

b) Sind insoweit im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistrukturereform im Inspektionsbereich Ostprignitz-Ruppin bzw. im Revierbereich Wittstock Änderungen geplant? Wenn ja, welche, jeweils wann und aus welchen Gründen?

c) Wie hoch war jeweils der durchschnittliche Krankheitsstand der Bediensteten in der Inspektion Ostprignitz-Ruppin (ehemals Schutzbereich) gesamt und im Revier Wittstock (ehemals Polizeiwache) in den vergangenen fünf Jahren (bitte nach Krankheitstagen und für jedes Jahr separat im Durchschnitt und jeweils separat für bis 30, bis 40, bis 50, bis 60 und über 60 Jahre alte Bedienstete ausweisen)?

5. a) Wie stellen sich gegenwärtig die Öffnungszeiten des Polizeireviers Wittstock im Sinne einer echten Besetzung der Wache mit Polizeibediensteten als tatsächliche Ansprechmöglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort dar?

b) Sind insoweit im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistrukturereform im Revier Wittstock Änderungen der Öffnungszeiten geplant? Wenn ja, wann genau, aus welchen Gründen und in welcher Form?

c) Wie genau, nach welchen einheitlich definierten Kriterien, über welchen Zeitraum und durch wen genau wird gegenwärtig der sogenannte „Bedarf“ im Revierbereich Wittstock erhoben, der als Maßstab für die Entscheidung über die zukünftigen Öffnungs- bzw. Schließzeiten des Polizeireviers Wittstock dienen soll und wer trifft diese Entscheidung (bitte konkrete Darlegung und Auskunft)?

d) Ist es richtig, dass die Einführung von Schließzeiten des Polizeireviers Wittstock aufgrund fehlender Sicherheitsvorkehrungen an und im Reviergebäude gegenwärtig (noch) nicht erfolgt ist? Wenn ja, wann sind die Sicherheitsvoraussetzungen durch welche zu treffenden Maßnahmen geschaffen und wie hoch sind die dafür aufzuwendenden/aufgewandten Kosten (Listung bitte insgesamt und separat je getroffener/zu treffender Maßnahme)?

e) Ist es richtig, dass aufgrund fehlender Sicherheitsvorkehrungen gegenwärtig eine rund um die Uhr Bewachung des Polizeireviers Wittstock samt im Reviergebäude gelagerter Ausrüstungs- und Einsatzgegenstände durch jeweils einen Bediensteten der Polizei zur Abend- bzw. Nachtzeit stattfinden muss und der Bedienstete einzig und allein zum Zweck der Bewachung verwendet wird? M. a. W.: Bewacht sich die Polizei gegenwärtig selbst?

f) Wie viele Bedienstete sind insgesamt allein zur Bewachung des Polizeireviergebäudes Wittstock samt eingelagerter Dienstausrüstung eingesetzt und stehen so gegenwärtig und für welchen zukünftigen Zeitraum nicht für den Streifendienst im Revierbereich zur Verfügung? Wie bewertet die

Landesregierung diesen Umstand vor dem Hintergrund des effizienten Einsatzes von Personalressourcen?

g) Ist es richtig, dass im Falle eines Bürgerbegehrens (Anzeigenerstattung, Opfer einer Straftat, Aussagen etc.) am bzw. im Reviergebäude Wittstock während der Phase der „Ein-Mann-Bewachung“ des Reviergebäudes eine im Streifendienst verwendete Funkstreifenwagenbesatzung in das Reviergebäude gerufen werden muss, um das Bürgeranliegen im Revier zu bearbeiten? Wenn nein, wie genau und durch wen werden solche Lebenssachverhalte dienstlich bearbeitet? Wenn ja, wie bewertet die Landesregierung diesen Umstand vor dem Hintergrund des effizienten Einsatzes von Personalressourcen?

5. a) Über welche Sachausstattung (Polizei-Kfz, Funkgeräte, Computer etc.) verfügt die Polizeiinspektion Ostprignitz-Ruppin gesamt bzw. der Polizeirevierbereich Wittstock gegenwärtig?

b) Wie viele Funkstreifenwagen sind gegenwärtig pro Schicht im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Ostprignitz-Ruppin gesamt bzw. davon im Polizeirevierbereich Wittstock im Einsatz?

c) Sind bzgl. der Sachausstattung und der Anzahl der Funkstreifenwagen im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistrukturereform im Inspektionsbereich Ostprignitz-Ruppin gesamt und im Revierbereich Wittstock Änderungen geplant? Wenn ja, aus jeweils welchen Gründen, wann und welche Änderungen?

6.) Wie stellen sich die durchschnittlichen Interventionszeiten der Polizei bei den Einsätzen in den vergangenen drei Jahren im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Ostprignitz-Ruppin gesamt und im Revierbereich (ehemals Wachbereich) Wittstock dar (bitte jeweils für jedes Jahr separat ausweisen)?

7. a) Welche Baumaßnahmen sind in den Jahren 2010/2011 im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Ostprignitz-Ruppin gesamt und in der Polizeiwache bzw. im Polizeirevier Wittstock erfolgt und wie hoch waren die entsprechenden Kosten (bitte jeweils separat je Baumaßnahme und Gesamtkosten ausweisen)?

b) Welche weiteren Baumaßnahmen sind im Inspektionsbereich Ostprignitz-Ruppin gesamt und im Polizeirevier Wittstock in Planung und wie stellen sich die entsprechenden Kosten dar (bitte jeweils separat je geplanter Baumaßnahme und Gesamtkosten ausweisen)?

8.) Wie stellt sich die Fall- und Tatverdächtigenentwicklung in den folgenden Deliktsfeldern dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2011 im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Ostprignitz-Ruppin gesamt und im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Wittstock)?

- Straftaten insgesamt
- Diebstahlskriminalität insgesamt
- Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
- Diebstahl von Mopeds und Kraffrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
- Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
- Diebstahl in/aus Krafffahrzeugen
- Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden

- Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen
- Diebstahl an Kraftfahrzeugen
- Wohnungseinbruchdiebstahl
- Tageswohnungseinbruch
- BSD in/aus Wohnräumen
- Diebstahl aus Keller
- Rohheitsdelikte insgesamt
- Gefährliche und schwere Körperverletzung
- Vorsätzliche leichte Körperverletzung
- Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte
- Allgemeine Verstöße BtmG
- Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften
- Straftaten gegen das Waffengesetz
- Sachbeschädigung
- Häusliche Gewalt (keine Fallzahl gemäß PKS-RiLi; hier bitte Recherche durch Kenner im VBS)

9.) Wie stellt sich die Entwicklung der Aufklärungsquote in den oben genannten Deliktsfeldern jeweils dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2011 im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Ostprignitz-Ruppin gesamt und im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Wittstock)?

10.) Wie stellt sich die Tatverdächtigenstruktur insgesamt nach Alter (Kinder, Jugendliche, Heranwachsende, Erwachsene) in den oben genannten Deliktsfeldern jeweils dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2011 im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Ostprignitz-Ruppin gesamt und im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Wittstock)?

11.) Wie viele Verkehrsunfälle ereigneten sich im Zuständigkeitsbereich der Inspektion (bzw. ehemals Schutzbereich) Ostprignitz-Ruppin gesamt und dabei im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Wittstock (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2011 und Unterteilung in VU mit und ohne Personenschaden)?

12.) Wie oft wurden im Zuständigkeitsbereich der Inspektion (bzw. ehemals Schutzbereich) Ostprignitz-Ruppin gesamt und davon im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Wittstock Verkehrsüberwachungen vorgenommen (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2011 und Darstellung jeweils in Arbeitsstunden und nach Anzahl der erfassten Überwachungseinsätze)?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

- a) Wie viele Polizeibedienstete sind gegenwärtig im Inspektionsbereich Ostprignitz-Ruppin gesamt und wie viele davon im Polizeirevier Wittstock tätig und wie hoch ist jeweils ihr Altersdurchschnitt? (bitte jeweils für Inspektion und Revier nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten; Polizeibedienstete im Überhang sind auch auszuweisen)
- b) Wie viele Bedienstete des Inspektionsbereiches Ostprignitz-Ruppin gesamt und wie viele des Polizeireviers Wittstock sind gegenwärtig jeweils bis 30, bis 40, bis 50, bis 60 und über 60 Jahre

alt? Wie wird sich diese Betrachtung gemäß Personalentwicklungsplanung im Jahr 2020 in der Inspektion gesamt und im Revier Wittstock darstellen?

- c) Welche Änderungen in der Personalstärke sind im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistrukturreform im Inspektionsbereich Ostprignitz-Ruppin gesamt und im Revierbereich Wittstock geplant? (bitte hier jeweils Personalentwicklungsplanung detailliert in den jeweiligen Laufbahngruppen, in den Organisationseinheiten, in den Führungspositionen sowie die Gesamtpersonalentwicklung bzw. Personalabbau in der Inspektion gesamt und im Revier Wittstock ab 2012 bis zum Jahr 2020 darlegen)?

zu Frage 1:

- a) Bezüglich der Angaben zur Polizeiinspektion Ostprignitz-Ruppin wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2022 der Abgeordneten Gordon Hoffmann und Björn Lakenmacher, Fraktion der CDU, Landtagsdrucksache Nr. 5/5115 verwiesen.

Im Polizeirevier Wittstock sind zum Stichtag 01.04.2012 26 Polizeibedienstete tätig. Ihr Altersdurchschnitt beträgt 49,0 Jahre. Die Aufteilung nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten ist in den folgenden Übersichten dargestellt:

Organisationseinheit	Anzahl der Polizeibediensteten			
	hD	gD	mD	Gesamt
Wachdienst		3	17	20
Revierdienst		4	2	6
Gesamt		7	19	26

Organisationseinheit	Altersdurchschnitt			
	hD	gD	mD	Gesamt
Wachdienst		43,3	49,1	48,3
Revierdienst		54,8	45,5	51,7
Gesamt		49,9	48,7	49,0

- b) Bezüglich der Angaben zur Polizeiinspektion Ostprignitz-Ruppin wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2022 der Abgeordneten Gordon Hoffmann und Björn Lakenmacher, Fraktion der CDU, Landtagsdrucksache Nr. 5/5115 verwiesen.

Die Verteilung der Bediensteten im Polizeirevier Wittstock nach Altersgruppen zum aktuellen Stand sowie die Prognose für das Jahr 2020 ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Alter	Bedienstete im Polizeirevier	
	aktuell	Prognose 2020
bis 30 Jahre	1	1
31 bis 40 Jahre	1	3
41 bis 50 Jahre	13	3
51 bis 60 Jahre	11	11
über 60 Jahre		

- c) Die Brandenburger Polizei ist auf die Zielzahl 2020 ausgerichtet. Personalabgänge werden bedarfsgerecht durch Einstellungen ausgeglichen. Der Personalbestand des Polizeireviers Wittstock wird sich von derzeit 26 Bediensteten auf 18 verringern.
Bezüglich der Angaben zur Polizeiinspektion Ostprignitz-Ruppin wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2022 der Abgeordneten Gordon Hoffmann und Björn Lakenmacher, Fraktion der CDU, Landtagsdrucksache Nr. 5/5115 verwiesen.

Frage 2:

Wie viele der Bediensteten im Inspektionsbereich Ostprignitz-Ruppin gesamt und wie viele im Polizeirevier Wittstock sind jeweils mit Führungsaufgaben betraut und/oder bekleiden Führungspositionen und welche Änderungen sind insoweit bis wann geplant (bitte jeweils nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten)?

zu Frage 2:

Bezüglich der Angaben zur Polizeiinspektion Ostprignitz-Ruppin wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2022 der Abgeordneten Gordon Hoffmann und Björn Lakenmacher, Fraktion der CDU, Landtagsdrucksache Nr. 5/5115 verwiesen. Im Polizeirevier Wittstock bekleidet ein Bediensteter eine Führungsposition im gehobenen Dienst als Revierleiter.

Die Führungsfunktionen entsprechen der Struktur nach der Polizeistrukturreform 2020. Änderungen sind derzeit nicht vorgesehen.

Frage 3:

Wie viele Einwohner leben im Zuständigkeitsbereich des Inspektionsbereiches Ostprignitz-Ruppin gesamt und wie viele im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Wittstock und welche Gesamtfläche umfasst der Inspektionsbereich Ostprignitz-Ruppin bzw. der Revierbereich Wittstock?

zu Frage 3:

Bezüglich der Angaben zur Polizeiinspektion Ostprignitz-Ruppin wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2022 der Abgeordneten Gordon Hoffmann und Björn Lakenmacher, Fraktion der CDU, Landtagsdrucksache Nr. 5/5115 verwiesen.

Im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Wittstock leben 19.928 Einwohner auf einer Fläche von 624 km².

Frage 4:

- a) Wie gestaltet sich gegenwärtig die Dienstzeit (Arbeitszeitmodell, Anzahl der Schichten, Anzahl der Dienstgruppen, Personalstärke pro Schicht bzw. Pool beim flexiblen Arbeitszeitmodell, Anzahl der Revierpolizisten) im Inspektionsbereich Ostprignitz-Ruppin bzw. im Revierbereich Wittstock?
- b) Sind insoweit im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistrukturreform im Inspektionsbereich Ostprignitz-Ruppin bzw. im Revierbereich Wittstock Änderungen geplant? Wenn ja, welche, jeweils wann und aus welchen Gründen?

- c) Wie hoch war jeweils der durchschnittliche Krankheitsstand der Bediensteten in der Inspektion Ostprignitz-Ruppin (ehemals Schutzbereich) gesamt und im Revier Wittstock (ehemals Polizeiwache) in den vergangenen fünf Jahren (bitte nach Krankheitstagen und für jedes Jahr separat im Durchschnitt und jeweils separat für bis 30, bis 40, bis 50, bis 60 und über 60 Jahre alte Bedienstete ausweisen)?

zu Frage 4:

- a) Bezüglich der Angaben zur Polizeiinspektion Ostprignitz-Ruppin wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2022 der Abgeordneten Gordon Hoffmann und Björn Lakenmacher, Fraktion der CDU, Landtagsdrucksache Nr. 5/5115 verwiesen.

Die Bediensteten des Wachdienstes im Polizeirevier Wittstock versehen ihren Dienst im Rahmen eines Dienstgruppenmodells mit fünf Dienstgruppen (DG) und einem festgelegten Jahresdienstplan.

Personalstärke pro Schicht	DG A	4 Beamte
	DG B	4 Beamte
	DG C	4 Beamte
	DG D	4 Beamte
	DG E	4 Beamte

Im Revierbereich Wittstock sind sechs Revierpolizisten eingesetzt.

- b) Zur künftigen Ausgestaltung eines flexiblen Arbeitszeitmodells wird durch das Polizeipräsidium gegenwärtig eine Mitarbeiterumfrage zur Arbeitszeitregelung durchgeführt. Diese ist noch nicht abgeschlossen. Diese Befragung bezieht sich auf die im Wachdienst tätigen Mitarbeiter. Ein Ergebnis liegt noch nicht vor.

Die täglichen Personalstärken orientieren sich an den polizeilichen Erfordernissen, wie z. B. dem Einsatzaufkommen, und werden bedarfsbezogen ständig angepasst.

- c) Statistische Daten zu Fehlzeiten durch Krankheit liegen aufgrund einer Systemanpassung erst seit dem Jahr 2008 vor. Für den Bereich des Polizeireviers stehen für die Jahre 2008 bis 2010 nur einzelne Daten zur Verfügung, da eine detaillierte Erhebung von Fehlzeiten nach Polizeiwachen nicht erfolgt ist. Die Erfassung der Fehlzeiten erfolgt landeseinheitlich nach Kalender- und nicht nach Arbeitstagen. Dies ist bei evtl. Vergleichsbetrachtungen zu berücksichtigen.

Bezüglich der Angaben zur Polizeiinspektion Ostprignitz-Ruppin wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2022 der Abgeordneten Gordon Hoffmann und Björn Lakenmacher, Fraktion der CDU, Landtagsdrucksache Nr. 5/5115 verwiesen.

Die Erhebung der Fehlzeiten nach Alter erfolgt - gemäß den Kriterien zur einheitlichen Erfassung von Fehlzeiten in der Landesverwaltung - ausschließlich in den aufgeführten Altersgruppen. Die Aufteilung nach Altersgruppen ist in der folgenden Übersicht dargestellt:

Alter	durchschnittlicher Krankheitsstand der Bediensteten im Polizeirevier			
	2008	2009	2010	2011
unter 30 Jahre				*
30 bis unter 40 Jahre				*
40 bis unter 50 Jahre				52
50 bis unter 60 Jahre				20
über 60 Jahre				
Gesamt	26	29		32

* Aus datenschutzrechtlichen Gründen können keine Angaben gemacht werden, diese finden jedoch bei der Gesamtbetrachtung des durchschnittlichen Krankenstandes Berücksichtigung.

Frage 5:

- a) Wie stellen sich gegenwärtig die Öffnungszeiten des Polizeireviers Wittstock im Sinne einer echten Besetzung der Wache mit Polizeibediensteten als tatsächliche Ansprechmöglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort dar?
- b) Sind insoweit im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistrukturreform im Revier Wittstock Änderungen der Öffnungszeiten geplant? Wenn ja, wann genau, aus welchen Gründen und in welcher Form?
- c) Wie genau, nach welchen einheitlich definierten Kriterien, über welchen Zeitraum und durch wen genau wird gegenwärtig der sogenannte „Bedarf“ im Revierbereich Wittstock erhoben, der als Maßstab für die Entscheidung über die zukünftigen Öffnungs- bzw. Schließzeiten des Polizeireviers Wittstock dienen soll und wer trifft diese Entscheidung (bitte konkrete Darlegung und Auskunft)?
- d) Ist es richtig, dass die Einführung von Schließzeiten des Polizeireviers Wittstock aufgrund fehlender Sicherheitsvorkehrungen an und im Reviergebäude gegenwärtig (noch) nicht erfolgt ist? Wenn ja, wann sind die Sicherheitsvoraussetzungen durch welche zu treffenden Maßnahmen geschaffen und wie hoch sind die dafür aufzuwendenden/aufgewandten Kosten (Listung bitte insgesamt und separat je getroffener/zu treffenden Maßnahme)?
- e) Ist es richtig, dass aufgrund fehlender Sicherheitsvorkehrungen gegenwärtig eine rund um die Uhr Bewachung des Polizeireviers Wittstock samt im Reviergebäude gelagerter Ausrüstungs- und Einsatzgegenstände durch jeweils einen Bediensteten der Polizei zur Abend- bzw. Nachtzeit stattfinden muss und der Bedienstete einzig und allein zum Zweck der Bewachung verwendet wird? M.a.W.: Bewacht sich die Polizei gegenwärtig selbst?
- f) Wie viele Bedienstete sind insgesamt allein zur Bewachung des Polizeireviergebäudes Wittstock samt eingelagerter Dienstausrüstung eingesetzt und stehen so gegenwärtig und für welchen zukünftigen Zeitraum nicht für den Streifendienst im Revierbereich zur Verfügung? Wie bewertet die Landesregierung diesen Umstand vor dem Hintergrund des effizienten Einsatzes von Personalressourcen?

- g) Ist es richtig, dass im Falle eines Bürgerbegehrens (Anzeigenerstattung, Opfer einer Straftat, Aussagen etc.) am bzw. im Reviergebäude Wittstock während der Phase der „Ein-Mann-Bewachung“ des Reviergebäudes eine im Streifendienst verwendete Funkstreifenwagenbesatzung in das Reviergebäude gerufen werden muss, um das Bürgeranliegen im Revier zu bearbeiten? Wenn nein, wie genau und durch wen werden solche Lebenssachverhalte dienstlich bearbeitet? Wenn ja, wie bewertet die Landesregierung diesen Umstand vor dem Hintergrund des effizienten Einsatzes von Personalressourcen?

zu Frage 5:

- a) Gegenwärtig besteht für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort rund um die Uhr eine tatsächliche Ansprechmöglichkeit.
- b) Ja. Im Interesse eines effizienten Personaleinsatzes ist es beabsichtigt, in den Polizeirevieren für die Bürgerinnen und Bürger bedarfsbezogene Öffnungszeiten einzurichten. Dies wird nach baulichen Veränderungen des Objektes erfolgen.
- c) Landeseinheitliche Kriterien liegen noch nicht vor. Die Entscheidungen trifft das Polizeipräsidium.
- d) Ja. Derzeit erfolgt die Erarbeitung eines Konzeptes für ein landesweites Sicherheits- und Zutrittskontrollsystem in Verantwortung des BLB, weshalb noch keine Aussagen zu den zu erwartenden standortbezogenen Herrichtungskosten getroffen werden können.
- e) Nein. Die aufgrund noch fehlender Sicherheitsvorkehrungen erfolgende Rund-um-die-Uhr-Besetzung gewährleistet gleichzeitig, dass der Bürger mit all seinen Anliegen und Fragen sich noch sowohl direkt, als auch telefonisch an die Polizei des Reviers wenden kann.
- f) Keiner. Siehe Antwort zu Frage 5e).
- g) Nein. Allerdings kann z. B. aus Gründen der Eigensicherung die Hinzuziehung weiterer polizeilicher Kräfte nach Bewertung des Einzelfalls notwendig sein. Durch den im Polizeirevier tätigen Bediensteten ist jeweils zu entscheiden, wie und in welcher Form dem Anliegen des Bürgers entsprochen werden kann.

Frage 5:

- a) Über welche Sachausstattung (Polizei-Kfz, Funkgeräte, Computer etc.) verfügt die Polizeiinspektion Ostprignitz-Ruppin gesamt bzw. der Polizeirevierbereich Wittstock gegenwärtig?
- b) Wie viele Funkstreifenwagen sind gegenwärtig pro Schicht im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Ostprignitz-Ruppin gesamt bzw. davon im Polizeirevierbereich Wittstock im Einsatz?
- c) Sind bzgl. der Sachausstattung und der Anzahl der Funkstreifenwagen im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistrukturreform im Inspektionsbereich Ostprignitz-Ruppin gesamt und im

Revierbereich Wittstock Änderungen geplant? Wenn ja, aus jeweils welchen Gründen, wann und welche Änderungen?

zu Frage 5:

- a) Bezüglich der Angaben zur Polizeiinspektion Ostprignitz-Ruppin wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2022 der Abgeordneten Gordon Hoffmann und Björn Lakenmacher, Fraktion der CDU, Landtagsdrucksache Nr. 5/5115 verwiesen.
Die Sachausstattung richtet sich nach dem konkreten Arbeitsaufgaben und dem eingesetzten Personal.

	Anzahl
Funkstreifenkraftwagen Revierdienst	2
4-Meter-Funkgerät	4
2-Meter-Funkgerät	6

Die Ausstattung mit Computern (einschließlich der mobilen Arbeitsplatzcomputer) richtet sich nach zentral festgelegten Verteilerkoeffizienten. So sind beispielsweise die Revierpolizisten 1 : 1 mit Computern ausgestattet und im Wach- und Wechseldienst ist das Verhältnis Mitarbeiter/Computer auf 1 : 10 festgelegt. Hinzukommen weitere Computer, z. B. für den Dienstgruppenleiter und den Wachdienstführer, aber auch Computer für Spezialanwendungen (Internetrechner etc.). Die Ausstattung im Polizeirevier Wittstock entspricht der Norm.

- b) In der Polizeiinspektion Ostprignitz-Ruppin sind gegenwärtig fünf Funkstreifenwagen je Dienstschrift im Einsatz, davon ein Funkstreifenwagen im Polizeirevier Wittstock.
- c) Ja. Beabsichtigt ist derzeit die Ausstattung des Wachdienstes mit mobilen Arbeitsplatzcomputern und die Ausstattung des Revierdienstes mit leichten Funkstreifenkraftwagen ab Ende 2012/Anfang 2013.

Frage 6:

Wie stellen sich die durchschnittlichen Interventionszeiten der Polizei bei den Einsätzen in den vergangenen drei Jahren im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Ostprignitz-Ruppin gesamt und im Revierbereich (ehemals Wachbereich) Wittstock dar (bitte jeweils für jedes Jahr separat ausweisen)?

zu Frage 6:

Bezüglich der Angaben zur Polizeiinspektion Ostprignitz-Ruppin wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2022 der Abgeordneten Gordon Hoffmann und Björn Lakenmacher, Fraktion der CDU, Landtagsdrucksache Nr. 5/5115 verwiesen.

Die durchschnittlichen Interventionszeiten im Revierbereich Wittstock ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

Jahr	in Minuten
2009	22:09
2010	20:21
2011	20:57

Frage 7:

- a) Welche Baumaßnahmen sind in den Jahren 2010/2011 im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Ostprignitz-Ruppin gesamt und in der Polizeiwache bzw. im Polizeirevier Wittstock erfolgt und wie hoch waren die entsprechenden Kosten (bitte jeweils separat je Baumaßnahme und Gesamtkosten ausweisen)?
- b) Welche weiteren Baumaßnahmen sind im Inspektionsbereich Ostprignitz-Ruppin gesamt und im Polizeirevier Wittstock in Planung und wie stellen sich die entsprechenden Kosten dar (bitte jeweils separat je geplanter Baumaßnahme und Gesamtkosten ausweisen)?

zu Frage 7:

- a) Bezüglich der Angaben zur Polizeiinspektion Ostprignitz-Ruppin wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2022 der Abgeordneten Gordon Hoffmann und Björn Lakenmacher, Fraktion der CDU, Landtagsdrucksache Nr. 5/5115 verwiesen.
Für das Polizeirevier Wittstock sind in 2010 und 2011 Instandhaltungsaufwendungen in Höhe von 8.600,00 € (2010: 5.900,00 €; 2011: 2.700,00 €) entstanden.
- b) Bezüglich der Angaben zur Polizeiinspektion Ostprignitz-Ruppin wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2022 der Abgeordneten Gordon Hoffmann und Björn Lakenmacher, Fraktion der CDU, Landtagsdrucksache Nr. 5/5115 verwiesen.
Für das Polizeirevier Wittstock waren Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtbaukosten in Höhe von 3.600.000,00 € geplant, von denen bis Ende 2011 194.300,00 € ausgegeben wurden.

Frage 8:

Wie stellt sich die Fall- und Tatverdächtigenentwicklung in den folgenden Deliktsfeldern dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2011 im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Ostprignitz-Ruppin gesamt und im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Wittstock)?

- Straftaten insgesamt
- Diebstahlskriminalität insgesamt
- Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
- Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
- Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen
- Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden
- Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen
- Diebstahl an Kraftfahrzeugen
- Wohnungseinbruchdiebstahl
- Tageswohnungseinbruch
- BSD in/aus Wohnräumen

- Diebstahl aus Keller
- Rohheitsdelikte insgesamt
- Gefährliche und schwere Körperverletzung
- Vorsätzliche leichte Körperverletzung
- Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte
- Allgemeine Verstöße BtmG
- Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften
- Straftaten gegen das Waffengesetz
- Sachbeschädigung
- Häusliche Gewalt (keine Fallzahl gemäß PKS-RiLi; hier bitte Recherche durch Kenner im VBS)

Frage 9:

Wie stellt sich die Entwicklung der Aufklärungsquote in den oben genannten Deliktsfeldern jeweils dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2011 im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Ostprignitz-Ruppin gesamt und im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Wittstock)?

Frage 10:

Wie stellt sich die Tatverdächtigenstruktur insgesamt nach Alter (Kinder, Jugendliche, Heranwachsende, Erwachsene) in den oben genannten Deliktsfeldern jeweils dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2011 im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Ostprignitz-Ruppin gesamt und im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Wittstock)?

zu den Fragen 8 bis 10:

Zur Beantwortung dieser Fragen wird auf die Anlagen 1 - 4 verwiesen.

Gemäß den bundeseinheitlichen Richtlinien zur Führung der Polizeilichen Kriminalstatistik werden Diebstähle unter erschwerenden Umständen in/aus Wohnungen entsprechend der Terminologie Wohnungseinbruchsdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB erfasst. Es existiert weder eine spezifische bundesweite noch eine landesweite Erfassung des besonders schweren Diebstahls (BSD) gemäß § 243 StGB unter der Tatörtlichkeit in/aus Wohnräumen.

Im Land Brandenburg wird ComVor als polizeiliches Vorgangsbearbeitungssystem (VBS) in Kooperation mit den Bundesländern Hamburg, Baden-Württemberg und Hessen genutzt. Dieses System ist nicht mittels eines Auswertetools (automatisiert) recherchierfähig. Demzufolge können keine Daten aus dem VBS zum Phänomenbereich Häusliche Gewalt zur Verfügung gestellt werden.

Bezüglich der Angaben zur Polizeiinspektion Ostprignitz-Ruppin wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2022 der Abgeordneten Gordon Hoffmann und Björn Lakenmacher, Fraktion der CDU, Landtagsdrucksache Nr. 5/5115 verwiesen.

Frage 11:

Wie viele Verkehrsunfälle ereigneten sich im Zuständigkeitsbereich der Inspektion (bzw. ehemals Schutzbereich) Ostprignitz-Ruppin gesamt und dabei im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Wittstock (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2011 und Unterteilung in VU mit und ohne Personenschaden)?

zu Frage 11:

Bezüglich der Angaben zur Polizeiinspektion Ostprignitz-Ruppin wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2022 der Abgeordneten Gordon Hoffmann und Björn Lakenmacher, Fraktion der CDU, Landtagsdrucksache Nr. 5/5115 verwiesen.

Zur Anzahl der Verkehrsunfälle im Polizeirevier Wittstock wird auf die nachstehende Tabelle verwiesen:

	Anzahl der VU im Polizeirevier	
	VU mit Personenschaden	VU ohne Personenschaden
2005	69	636
2006	83	611
2007	82	615
2008	67	651
2009	62	600
2010	75	702
2011	47	596

Frage 12:

Wie oft wurden im Zuständigkeitsbereich der Inspektion (bzw. ehemals Schutzbereich) Ostprignitz-Ruppin gesamt und davon im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Wittstock Verkehrsüberwachungen vorgenommen (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2011 und Darstellung jeweils in Arbeitsstunden und nach Anzahl der erfassten Überwachungseinsätze)?

zu Frage 12:

Die seit der Polizeistrukturereform 2002 praktizierte Erfassung der Arbeitsstunden nach Produktbereichen erfolgt seit 2010 nicht mehr.

Daten über die Anzahl von Verkehrsüberwachungseinsätzen werden landesweit grundsätzlich nicht vorgehalten. Für die PI Ostprignitz-Ruppin und das Polizeirevier Wittstock liegen jedoch entsprechende Daten vor.

Bezüglich der Angaben zur Polizeiinspektion Ostprignitz-Ruppin wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2022 der Abgeordneten Gordon Hoffmann und Björn Lakenmacher, Fraktion der CDU, Landtagsdrucksache Nr. 5/5115 verwiesen.

Die im Polizeirevier Wittstock erfassten Überwachungseinsätze und Arbeitsstunden sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Jahr	erfasste Überwachungseinsätze	Arbeitsstunden im Polizeirevier
2005	259	9.240
2006	282	7.555
2007	340	7.614
2008	252	7.810
2009	287	7.964
2010	298	
2011	236	

Fallzahlentwicklung im Revierbereich Wittstock

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Straftaten insgesamt	2.278	1.867	2.023	1.869	1.696	1.565	1.612
Diebstahlskriminalität insgesamt	856	812	675	701	711	643	650
Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	10	15	12	13	8	22	23
Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	24	12	8	16	13	7	11
Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	137	114	91	82	88	65	85
Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	114	86	64	90	72	54	49
Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden*	156	186	126	96	78	74	60
Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	96	97	69	96	126	114	95
Diebstahl an Kraftfahrzeugen	56	66	49	64	57	55	50
Wohnungseinbruchdiebstahl	19	14	16	11	22	14	21
Tageswohnungseinbruch	5	5	1	2	12	3	8
BSD in/aus Wohnräumen	0	0	0	0	0	0	0
Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	26	22	19	26	27	35	33
Rohheitsdelikte insgesamt	273	255	286	221	211	174	217
Gefährliche und schwere Körperverletzung	38	27	41	27	31	30	33
Vorsätzliche leichte Körperverletzung	110	98	110	86	70	68	91
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte **	0	0	0	8	4	7	7
Allgemeine Verstöße BtmG	69	124	140	111	87	102	33
Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften	2	7	18	8	10	4	2
Straftaten gegen das Waffengesetz	6	14	20	13	8	4	7
Sachbeschädigung	225	163	313	239	250	184	193
Häusliche Gewalt	0	0	0	0	0	0	0

* seit 2011 gehört Diebstahl in/aus Kiosk mit dazu

** Auswertung ist erst seit Umstellung der DV-Systeme und Einführung des 6-stelligen Straftatenkataloges im Jahr 2008 möglich.

Entwicklung der Tatverdächtigenanzahl im Revierbereich Wittstock

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Straftaten insgesamt	883	927	948	811	788	750	673
Diebstahlskriminalität insgesamt	292	295	250	184	190	191	149
Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	6	8	7	4	3	6	12
Diebstahl von Mopeds und Krafrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	18	7	2	7	3	2	5
Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	17	37	14	12	19	7	20
Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	20	11	3	13	14	16	8
Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungs-läden*	143	151	117	77	57	54	40
Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	28	40	27	22	35	35	26
Diebstahl an Kraftfahrzeugen	4	8	5	9	9	11	10
Wohnungseinbruchdiebstahl	12	13	9	3	9	5	10
Tageswohnungseinbruch	7	2		2	8	1	5
BSD in/aus Wohnräumen	0	0	0	0	0	0	0
Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	4	14	5	6	8	11	8
Rohheitsdelikte insgesamt	259	240	254	202	222	162	195
Gefährliche und schwere Körperverletzung	59	30	54	45	43	38	54
Vorsätzliche leichte Körperverletzung	110	99	101	81	65	63	85
Widerstand gegen Vollstreckungs-beamte **				9	7	7	8
Allgemeine Verstöße BtmG	76	127	123	111	75	92	31
Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften	2	7	19	9	10	4	2
Straftaten gegen das Waffengesetz	5	18	16	11	9	4	9
Sachbeschädigung	130	83	118	78	91	77	77
Häusliche Gewalt	0	0	0	0	0	0	0

* Seit 2011 gehört Diebstahl in/aus Kiosk mit dazu

** Auswertung ist erst seit Umstellung der DV-Systeme und Einführung des 6-stelligen Straftatenkataloges im Jahr 2008 möglich.

Entwicklung der Aufklärungsquote im Revierbereich Wittstock

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Straftaten insgesamt	68,0	64,4	62,1	60,1	54,8	53,6	52,0
Diebstahlskriminalität insgesamt	41,2	45,6	34,4	35,8	32,5	29,2	27,5
Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	50,0	46,7	41,7	23,1	37,5	31,8	43,5
Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	83,3	41,7	25,0	50,0	15,4	14,3	27,3
Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	10,2	26,3	19,8	14,6	18,2	13,8	18,8
Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	18,4	15,1	6,3	31,1	20,8	16,7	14,3
Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden*	89,7	86,0	87,3	82,3	71,8	66,2	75,0
Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	32,3	40,2	23,2	33,3	34,1	31,6	18,9
Diebstahl an Kraftfahrzeugen	5,4	10,6	8,2	21,9	15,8	14,5	12,0
Wohnungseinbruchdiebstahl	68,4	64,3	31,3	36,4	27,3	28,6	42,9
Tageswohnungseinbruch	80,0	40,0	0,0	100,0	41,7	33,3	62,5
BSD in/aus Wohnräumen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	11,5	45,5	26,3	19,2	29,6	31,4	18,2
Rohheitsdelikte insgesamt	93,8	91,4	90,2	87,3	91,5	87,4	93,1
Gefährliche und schwere Körperverletzung	102,6	81,5	95,1	88,9	83,9	86,7	90,9
Vorsätzliche leichte Körperverletzung	95,5	96,9	88,2	91,9	91,4	92,6	95,6
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte **	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Allgemeine Verstöße BtmG	97,1	99,2	97,9	100,0	85,1	95,1	93,9
Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften	100,0	100,0	100,0	100,0	90,0	100,0	100,0
Straftaten gegen das Waffengesetz	83,3	100,0	90,0	84,6	100,0	100,0	85,7
Sachbeschädigung	44,9	40,5	38,7	45,6	48,8	34,2	35,2
Häusliche Gewalt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

* seit 2011 gehört Diebstahl in/aus Kiosk mit dazu

** Auswertung ist erst seit Umstellung der DV-Systeme und Einführung des 6-stelligen Straftatenkataloges im Jahr 2008 möglich.

Tatverdächtigenstruktur im Revierbereich Wittstock

	2005				2006				2007				2008			
	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene												
Straftaten insgesamt	35	137	101	610	50	112	101	664	38	119	127	664	24	71	108	608
Diebstahlskriminalität insgesamt	11	75	34	172	18	54	31	192	15	49	31	155	8	25	27	124
Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	0	0	0	6	0	2	0	6	0	1	1	5	0	0	0	4
Diebstahl von Mopeds und Kraffrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	0	13	3	2	0	4	1	2	0	0	2	0	0	2	2	3
Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	0	9	6	2	1	16	4	16	0	6	3	5	2	2	2	6
Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	0	3	5	12	0	2	3	6	0	0	1	2	0	0	8	5
Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden*	8	41	7	87	10	27	5	109	9	21	14	73	4	15	12	46
Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	1	19	3	5	7	7	8	18	0	13	0	14	2	2	4	14
Diebstahl an Kraftfahrzeugen	0	0	1	3	0	0	2	6	0	0	1	4	0	0	4	5
Wohnungseinbruchdiebstahl	0	2	2	8	0	3	2	8	1	4	2	2	0	0	1	2
Tageswohnungseinbruch	0	2	2	3	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	2
BSD in/aus Wohnräumen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	0	0	0	4	0	6	2	6	0	4	0	1	0	0	1	5
Rohheitsdelikte insgesamt	7	34	33	185	6	37	28	169	9	32	36	177	11	23	32	136
Gefährliche und schwere Körperverletzung	1	9	12	37	1	8	6	15	1	14	7	32	6	10	10	19
Vorsätzliche leichte Körperverletzung	1	27	11	71	1	23	14	61	8	11	15	67	3	6	15	57
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte**	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	4
Allgemeine Verstöße BtmG	1	15	10	50	0	7	19	101	0	6	25	92	0	5	23	83
Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften	0	0	1	1	0	0	2	5	0	1	4	14	0	0	1	8
Straftaten gegen das Waffengesetz	0	2	0	3	3	2	5	8	0	1	2	13	0	0	2	9
Sachbeschädigung	15	45	25	45	20	21	8	34	12	38	19	49	5	9	17	47
Häusliche Gewalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

* seit 2011 gehört Diebstahl in/aus Kiosk mit dazu

** Auswertung ist erst seit Umstellung der DV-Systeme und Einführung des 6-stelligen Straftatenkataloges im Jahr 2008 möglich

Tatverdächtigenstruktur im Revierbereich Wittstock

	2009				2010				2011			
	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
Straftaten insgesamt	23	58	108	599	37	62	107	544	25	69	57	522
Diebstahlskriminalität insgesamt	9	26	31	124	13	23	30	125	6	24	22	97
Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	0	0	1	2	0	0	2	4	4	2	1	5
Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	2	0	0	1	0	0	2	0	0	0	2	3
Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	1	4	5	9	0	0	2	5	1	2	6	11
Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	0	1	4	9	0	0	3	13	0	2	1	5
Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden*	4	4	7	42	2	7	8	37	0	5	7	28
Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	3	7	6	19	2	2	9	22	0	8	7	11
Diebstahl an Kraftfahrzeugen	0	0	2	7	0	2	3	6	0	2	2	6
Wohnungseinbruchdiebstahl	2	4	1	2	0	2	1	2	0	1	2	7
Tageswohnungseinbruch	2	4	0	2	0	0	0	1	0	1	2	2
BSD in/aus Wohnräumen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	0	1	1	6	2	0	3	6	0	0	2	6
Rohheitsdelikte insgesamt	3	23	40	156	10	22	23	107	8	34	16	137
Gefährliche und schwere Körperverletzung	0	4	10	29	3	11	6	18	4	18	6	26
Vorsätzliche leichte Körperverletzung	1	8	13	43	5	12	5	41	2	12	7	64
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte**	0	0	1	6	0	0	1	6	0	2	0	6
Allgemeine Verstöße BtmG	0	6	18	51	0	0	22	70	0	1	9	21
Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften	0	1	1	8	0	1	1	2	0	0	0	2
Straftaten gegen das Waffengesetz	0	0	2	7	0	0	2	2	0	0	1	8
Sachbeschädigung	11	16	13	51	17	15	18	27	14	14	9	40
Häusliche Gewalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

* seit 2011 gehört Diebstahl in/aus Kiosk mit dazu
 ** Auswertung ist erst seit Umstellung der DV-Systeme und Einmündung des 6-stelligen Straftatenkataloges im Jahr 2008 möglich